

Bio-Rad - Verhaltenskodex für Zulieferer





Überblick

UNSERE MISSION

Wir bringen Wissenschaft voran und retten Leben, gemeinsam.

Bio-Rad Laboratories, Inc. hat sich zusammen mit seinen Tochterunternehmen dazu verschrieben, seine Geschäfte auf eine legale, ethische und professionelle Weise durchzuführen und seine Kunden, Zulieferer, Mitarbeiter, Regierungsbehörden und die Öffentlichkeit mit Respekt, Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit zu behandeln. Bio-Rad ist bemüht, nur mit solchen Zulieferern geschäftlich tätig zu sein, die unsere Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der höchsten ethischen Standards teilen. Bio-Rad erwartet von all seinen Zulieferern, dass sie ihr Geschäft verantwortungsvoll mit Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit und Transparenz betreiben.

Zweck und Geltungsbereich

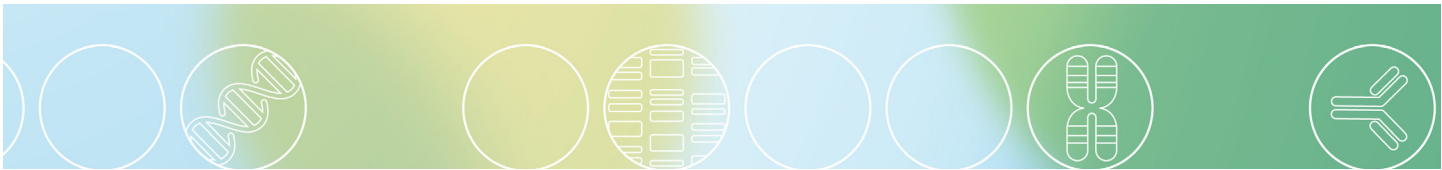
Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer umreißt die grundlegenden Erwartungen von Bio-Rad bezüglich des Geschäftsgebarens seiner Zulieferer im Hinblick auf Arbeits- und Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und die Versorgungskette sowie die Einhaltung von Gesetzen (einschließlich der Gesetze, die Korruption und Bestechung untersagen) und Ethik. Dieser Kodex gilt für alle Bio-Rad-Zulieferer und ihre Tochterunternehmen, Zulieferer, Subunternehmer und Vertreter der Hersteller. Zulieferer sind dafür verantwortlich, diesen Kodex mit allen Personen zu teilen, die Arbeiten für oder im Namen von Bio-Rad durchführen. Die Bezugnahme auf „Zulieferer“ umfasst hierin alle Drittparteien, die Bio-Rad mit Erzeugnissen oder Dienstleistungen versorgen.

Compliance-Abteilung

Es wird von allen Zulieferern erwartet, dass Sie diesen Kodex verstehen und befolgen. Jede Verletzung kann die Geschäftsbeziehung des Zulieferers mit Bio-Rad gefährden, bis hin zu und einschließlich ihrer Beendigung.

UNSERE WERTE

Fokussiert.
Verantwortlich.
Nachhaltig.
Gemeinsam.



Inhaltsverzeichnis

Arbeits- und Menschenrechte	4
Freiwillige Arbeit	4
Regelungen gegen Diskriminierungen	4
Regelungen gegen Belästigungen und Misshandlungen.....	4
Arbeitszeiten	4
Personaleinstellung	4
Löhne und Sozialleistungen	4
Recht auf Vereinigung und gemeinsame Tarifverhandlungen	4
Gesundheit und Sicherheit	5
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	5
Arbeits- und Lebensbedingungen	5
Umwelt und Versorgungskette	6
Reglementierte Substanzen	6
Konfliktminerale	6
Befolgung der Gesetze, Antikorruption und Ethik	7
Befolgung der Gesetze	7
Antikorruption	7
Geschenke und Unterhaltung	7
Interessenkonflikte	7
Geheimhaltung	8
Fairer Wettbewerb	8
Tierschutz	8
Unternehmensführung	8
Managementsysteme	8
Unterzulieferer und Subunternehmer	8
Integrität von Büchern und Aufzeichnungen	8
Meldung von Verletzungen und Bedenken	9
Bio-Rad Integrity Helpline.....	9
Ressourcen	9

Arbeits- und Menschenrechte

Alle Arbeiter in der Versorgungskette von Bio-Rad verdienen einen fairen und ethischen Arbeitsplatz. Zulieferer müssen ihre Arbeiter in Übereinstimmung mit den höchsten Standards der Menschenrechte mit Würde und Respekt behandeln.

Freiwillige Arbeit

Jede Arbeit muss freiwillig erfolgen. Zulieferer dürfen sich nicht am Menschenhandel beteiligen oder ihn unterstützen. Die Arbeit von Sklaven, Kindern, Minderjährigen und Pflicht-, Fron- oder Knechtsarbeit werden nicht toleriert. Unfreiwillige Arbeit umfasst den Transport, die Beherbergung, die Einstellung, den Transfer, den Erhalt oder die Beschäftigung von Personen durch Drohung, Zwang, Nötigung, Entführung, Bestechung oder Zahlungen an irgendwelche Personen, die über die Kontrolle über diese andere Person verfügen. Den Arbeitern muss es erlaubt werden, die Kontrolle über ihre durch den Staat ausgestellten Identifikations-, Reise- und Arbeitserlaubnisdokumente zu behalten. Auf Anfrage von Bio-Rad müssen Zulieferer nachweisen, dass sie Verfahren implementiert haben, um die Befolgung der Gesetze in Bezug auf Sklaverei und Menschenrechte zu gewährleisten. Zulieferer müssen gewährleisten, dass jede Fremdpersonalagentur, die sie nutzen, diesen Kodex und die Gesetze befolgt.

Regelungen gegen Diskriminierungen

Alle Beschäftigungsbedingungen einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der Einstellung, Bezahlung, Schulung, Beförderung, Kündigung und Pensionierung müssen auf der Fähigkeit und Bereitschaft jedes Einzelnen, diesen Job zu verrichten, basieren. Zulieferer dürfen keinen Mitarbeiter aufgrund von Alter, Behinderung, Ethnie, nationaler Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, sexueller Orientierung, politischer Ausrichtung, Religion oder Mitgliedschaft in der Gewerkschaft diskriminieren.

Regelungen gegen Belästigungen und Misshandlungen

Arbeitsplätze müssen frei sein von Belästigungen und Misshandlungen. Der Zulieferer darf Arbeiter nicht mit einer harten oder unmenschlichen Behandlung bestrafen oder sie einer solchen unterwerfen, einschließlich verbaler Beschimpfung, körperlicher Bestrafung, mentaler oder physischer Nötigung und sexueller Belästigung.

Arbeitszeiten

Zulieferer müssen alle geltenden Gesetze und Bestimmungen im Hinblick auf Arbeitszeiten, Überstunden und Ruhetage befolgen.

Personaleinstellung

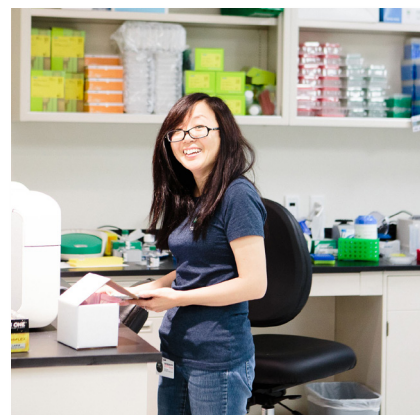
Zulieferer müssen Einstellungspraktiken implementieren, die genauestens das Mindestalter der Arbeiter für die Beschäftigung und den Rechtsanspruch auf Arbeit in dem Land vor der Beschäftigung überprüfen.

Löhne und Sozialleistungen

Lieferanten müssen alle geltenden Lohngesetze und -bestimmungen befolgen, und zwar einschließlich derer, die sich auf den Mindestlohn, Überstunden und die rechtlich vorgeschriebenen Sozialleistungen beziehen.

Recht auf Vereinigung und gemeinsame Tarifverhandlungen

Zulieferer müssen das Recht der Arbeiter, auf rechtmäßige und friedliche Weise Gewerkschaften ihrer Wahl zu bilden oder sich ihnen anzuschließen und gemeinsam Tarife auszuhandeln, respektieren. Arbeitnehmer müssen die Möglichkeit haben, mit ihren Vorgesetzten offen und ohne Furcht vor Repressalien, Einschüchterungen oder Belästigungen über Beschwerden in Bezug auf die Arbeitsbedingungen und Managementpraktiken zu sprechen.





Gesundheit und Schutz

Eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung minimiert das Auftreten von arbeitsbezogenen Verletzungen und Erkrankungen, verbessert die Qualität der Erzeugnisse und Dienstleistungen und steigert die Bindung und Moral der Arbeiter.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Zulieferer müssen Initiativmaßnahmen ergreifen, um Risiken am Arbeitsplatz zu vermeiden. Die Aussetzung gegenüber einem Sicherheitsrisiko muss durch angemessene Kontrollen, vorbeugende Wartungen, sichere Arbeitsverfahren und angemessene Gesundheits- und Sicherheitsschulungen kontrolliert werden. Arbeiter müssen mit einer angemessenen Schutzausrüstung ausgestattet werden, um sie gegenüber Risiken am Arbeitsplatz zu schützen. Es müssen Programme bezüglich der Verfahrenssicherheit sowie Notfallpläne implementiert und aufrechterhalten werden, um Katastrophenereignisse zu vermeiden und zu mildern. Zulieferer müssen auch Verfahren implementieren, um Vorfälle von arbeitsbezogenen Verletzungen und Krankheiten zu untersuchen.

Arbeits- und Lebensbedingungen

Zulieferer, die ihren Arbeitern Wohn- und Verpflegungseinrichtungen zur Verfügung stellen, müssen sichere, gesunde und sanitäre Anlagen bereitstellen.





Umwelt und Versorgungskette

Bio-Rad verpflichtet sich zur Implementierung und Aufrechterhaltung von umweltbewussten Geschäftsverfahren entlang seiner gesamten Versorgungskette. Zulieferer müssen gewährleisten, dass Ihre Anlagen die Umweltgesetze befolgen, einschließlich aller geltenden Gesetze in Bezug auf Abfallentsorgung, Luftverschmutzung, Abscheidungen, toxische Substanzen und gefährliche Abfallentsorgung. Chemikalien und andere Materialien, die eine Gefahr darstellen, wenn sie in die Umwelt freigesetzt werden, müssen kenntlich gemacht und kontrolliert werden, um ihre(n) sichere(n) Handhabung, Transport, Lagerung, Verwendung, Wiederaufbereitung oder Wiederverwendung und Beseitigung zu gewährleisten. Alle erforderlichen Umweltzulassungen müssen erlangt und auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. Zudem müssen Zulieferer sorgfältig ihre Versorgungskette kontrollieren, um eine verantwortungsvolle Beschaffung zu unterstützen. Zulieferer müssen alle Offenlegungen, Zertifizierungen und Informationen pünktlich und auf eine angemessene Weise, wie durch die geltenden Gesetze und Bestimmungen gefordert, bereitstellen.

Reglementierte Substanzen

Zulieferer müssen die Spezifikationen von Bio-Rad in Bezug auf reglementierte Substanzen, die für Güter, die von Bio-Rad bereitgestellt werden, gelten, befolgen. Zulieferer müssen auch über angemessene Systeme verfügen, die darauf ausgerichtet sind, gegenüber Bio-Rad alle Chemikalien in seinen Erzeugnissen und den Unterkomponenten der Erzeugnisse, die durch die Regierungen und/oder zuständigen Behörden der Regionen, in denen sie verwendet werden, reglementiert werden, zu identifizieren und offenzulegen. Diese Reglementierungen beinhalten unter anderem:

- Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien (Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals, REACH) - Chemikalien, Substanzen und Zwischenprodukte über bestimmten Volumen und/oder die, die besonders besorgniserregende Substanzen (substances of very high concern, SVHC) enthalten, müssen registriert werden, falls sie in der EU hergestellt und/oder auf dem EU-Markt platziert werden.
- Beschränkung gefährlicher Substanzen (restriction of hazardous substances, RoHS) - gefährliche Substanzen, die in elektrischen Produkten enthalten sind.

Konfliktminerale

Zulieferer müssen bestimmen, ob die Erzeugnisse, die sie an Bio-Rad verkaufen, Tantal, Zinn, Wolfram und Gold enthalten und falls dies der Fall sein sollte, ob diese Mineralien direkt oder indirekt von bewaffneten Gruppen finanziert oder gefördert werden, die beim Missbrauch von Menschenrechten in der Demokratischen Republik Kongo oder irgendeinem benachbarten Land in der Täterrolle sind. Zulieferer müssen sorgfältig eine Due Diligence in Bezug auf die Quelle und Produktkette dieser Mineralien anwenden und Bio-Rad ihre Due Diligence auf Anfrage von Bio-Rad zur Verfügung stellen. Zulieferer müssen Bio-Rad auch bei seinen eigenen Due-Diligence-Bemühungen in Bezug auf die Mineralien auf Anfrage von Bio-Rad unterstützen. Lesen Sie für weitere Informationen bitte unsere Richtlinie zu Konfliktmineralien (abrufbar unter www.bio-rad.com).





Befolgung der Gesetze, Antikorruption und Ethik

Befolgung geltenden Rechts

Zulieferer und ihre Anlagen müssen alle geltenden nationalen und lokalen Gesetze und Bestimmungen der Länder, in denen sie tätig sind, befolgen, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der Gesetze und Bestimmungen in Bezug auf Arbeit, Einwanderung, Gesundheit und Sicherheit, die Umwelt, den Transfer von Gütern, Dienstleistungen, Software und Technologie über nationale Grenzen hinweg (einschließlich wirtschaftlicher Sanktionen, Exportkontrollen und Antiboykott-Reglementierungen), Datenschutz, Gesundheitsfürsorge sowie Korruption und Bestechung.

Zulieferer dürfen in Bezug auf eine Teilnahme an den US-bundesstaatlichen Gesundheitsfürsorgeprogrammen oder US-bundestaatlichen Beschaffungs- oder Nicht-Beschaffungsprogrammen nicht untauglich sein. Zulieferer dürfen sich auch nicht auf der Liste der US-Verwaltung allgemeiner Dienstleistungen für von bundesstaatlichen Programmen ausgeschlossene Parteien (U.S. General Services Administration's List of Parties Excluded from Federal Programs) (www.sam.gov), der Liste des US-Bundesministeriums für Gesundheit und Human Services für ausgeschlossene Personen/Einheiten (www.hhs.gov), der Liste der besonders designierten Staatsangehörigen und gesperrten Personen des US-Finanzministeriums (Department of the Treasury's Specially Designated Nationals and Blocked Persons List) (www.treasury.gov), der Liste der abgelehnten Parteien des US-Handelsministeriums und auf diese bezogene Listen von zweifelhaften Parteien (www.bis.doc.gov) oder auf irgendeiner anderen Liste von ausgeschlossenen, abgelehnten oder verbotenen Ländern, Einheiten oder Personen befinden, die durch eine Regierungsbehörde, die über eine rechtliche Zuständigkeit über Bio-Rad oder die Erzeugnisse oder Dienstleistungen, die Bio-Rad durch Zulieferer bereitgestellt werden, verfügt, geführt wird.

Antikorruption

Korruption, Bestechung, Erpressung und Unterschlagung in jeglicher Form sind strengstens verboten. Zulieferer dürfen keine Bestechungsgelder zahlen oder annehmen oder sich an anderen illegalen Anreizen bei geschäftlichen oder staatlichen Beziehungen beteiligen. Es dürfen keine

Mittelsmänner einschließlich, aber nicht auf diese beschränkt, Agenten, Subunternehmer, Berater, Zulieferer, Vertreter von Herstellern, Verteiler oder aller anderen Geschäftspartner dazu benutzt werden, um Bestechungshandlungen durchzuführen. Zulieferer müssen sich an alle anwendbaren Antikorrupsionsgesetze und -bestimmungen der Länder, in denen sie tätig sind, halten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, des US Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act und der geltenden internationalen Antikorrupsionskonventionen. Jede Beziehung zwischen Zulieferern und Beamten muss in strikter Befolgung der Regeln und Bestimmungen erfolgen, denen sie unterliegen (d. h. alle geltenden Regeln und Bestimmungen im entsprechenden Land in Bezug auf Beamte oder die durch ihren Arbeitgeber auferlegt wurden). Bio-Rad gestattet keine Schmiergeldzahlungen in seinem Namen, auch dann nicht, wenn lokale Gesetze dies zulassen.

Geschenke und Einladungen

Zulieferer dürfen Bio-Rad-Mitarbeitern oder denjenigen, die im Namen von Bio-Rad arbeiten, keine Geschenke oder Unterhaltungsleistungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bargeld, Geschenkgutscheine, Eintrittskarten für Sportveranstaltungen oder Konzerte, Zahlungen für Reisekosten usw.) anbieten, bezahlen oder geben.

Interessenkonflikte

Zulieferer müssen Transaktionen mit Bio-Rad-Personal, welche einen Interessenkonflikt verursachen, vermeiden. Ein Interessenkonflikt tritt immer dann auf, wenn die Aussicht auf einen persönlichen Profit das geschäftliche Urteilsvermögen beeinflussen kann. Jede Situation, die auch nur den Anschein eines Interessenkonflikts erweckt, sollte Bio-Rad gegenüber offengelegt werden. Zum Beispiel könnte ein Interessenkonflikt auftreten, falls die Ehefrau eines Mitarbeiters des Zulieferers für Bio-Rad arbeitet. In diesen Situationen ist Transparenz die beste Lösung. Bitte melden Sie mögliche Interessenkonflikte der Integrity Helpline von Bio-Rad.



Vertraulichkeit

Zulieferer müssen die vertraulichen und proprietären Informationen von Bio-Rad schützen und dürfen solche Informationen ohne die ausdrückliche Zustimmung von Bio-Rad weder für einen anderen Zweck als zum Nutzen von Bio-Rad benutzen noch offenlegen. Vor allem dürfen Zulieferer keine vertraulichen Informationen mit einem anderen Wettbewerber von Bio-Rad austauschen oder anderweitig offenlegen.

Fairer Wettbewerb

Zulieferer müssen Geschäfte konkurrierend und unter der vollständigen Einhaltung der geltenden Antikartell- und Wettbewerbsgesetze und -bestimmungen betreiben. Zulieferer dürfen keine Preise festlegen oder mit ihren Wettbewerbern Angebote vereinbaren. Zulieferer dürfen keine Kunden oder Märkte mit ihren Wettbewerbern zuteilen oder aktuelle, neue oder zukünftige Preisinformationen mit ihren Wettbewerbern austauschen.

Tierschutz

Die betreffenden Zulieferer müssen sich darum bemühen, sicherzustellen, dass Tiere mit Respekt, mit minimalen Schmerzen und minimalem Stress behandelt werden. Tierversuche müssen nach der Abwägung, die Tiere zu ersetzen, die Zahl der Tiere, die benutzt werden, zu reduzieren oder die Verfahren zu verfeinern, um Leid zu reduzieren, durchgeführt werden. Es müssen dort, wo es aus wissenschaftlicher Sicht für die Regulierungsstellen gültig und akzeptabel ist, Alternativen angewandt werden.

Unternehmensführung

Managementsysteme

Bio-Rad zieht seine Zulieferer gegenüber diesem Kodex und allen seinen Standards zur Rechenschaft. Zulieferer müssen ein Verwaltungssystem einführen und aufrechterhalten, das die Befolgung der Prinzipien, die in diesem Kodex vorgebracht werden, vereinfacht, zugehörige Betriebsrisiken ausfindig macht und mindert und eine kontinuierliche Verbesserung ermöglicht. Zulieferer müssen periodische Bewertungen ihrer Anlagen und Betriebstätigkeiten (und der Anlagen und Betriebstätigkeiten ihrer Subunternehmer und ihrer Unterlieferanten) durchführen, um die Befolgung dieses Kodexes und der rechtlichen Anforderungen zu gewährleisten. Zulieferer müssen für ihr Personal ein Verfahren übermitteln, um in der Lage zu sein, Besorgnisse ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen vorzubringen. Zulieferer müssen pünktlich alle Mängel und Verstöße, die durch Bio-Rad oder seine internen oder externen Prüfer festgestellt werden, korrigieren.

Untierzulieferer und Subunternehmer

Zulieferer müssen über ein Programm verfügen, um die Befolgung der Standards, die in diesem Kodex vorgebracht werden, durch ihre eigenen Zulieferer und Subunternehmer (einschließlich und ohne Einschränkung Vermittler, Agenten, Vertreter der Hersteller, Verteiler oder andere Geschäftspartner) zu unterstützen.

Integrität der Bücher und Aufzeichnungen

Alle Geschäfte müssen transparent durchgeführt und ordnungsgemäß in entsprechenden Büchern und Aufzeichnungen wiedergegeben werden. Zulieferer müssen ordnungsgemäß über alle Themen in Bezug auf ihre Geschäfte mit Bio-Rad Aufzeichnungen führen und die Dokumentation gewährleisten, die notwendig ist, um die Befolgung dieses Kodexes und der geltenden Gesetze und Bestimmungen nachzuweisen. Zulieferer dürfen niemals Aufzeichnungen verfälschen oder ihre Geschäftspraktiken falsch darstellen.



Meldung von Verletzungen und Bedenken

Bio-Rad ermutigt seine Zulieferer dazu, in Bezug auf die Richtlinien von Bio-Rad bei Bedarf um Rat zu fragen und Bedenken im Hinblick auf Aktivitäten, die eine illegale Aktivität, Verletzungen einer Richtlinie oder unethisches Verhalten einschließlich Verletzungen des Geschäftsethik- und Verhaltenskodexes von Bio-Rad und des Verhaltenskodexes für Zulieferer enthalten könnten, vorzubringen.

Bio-Rad hat eine unabhängige Drittpartei beauftragt, die „Bio-Rad Integrity Helpline“ zu betreiben, über die Bedenken und Verletzungen vertraulich und anonym, telefonisch und/oder per E-Mail, gemeldet werden können, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Zulieferer können auf die Helpline wie nachfolgend aufgeführt zugreifen. Die Bio-Rad Integrity Helpline ist rund um die Uhr, sieben Tage die Woche besetzt.



Bio-Rad Integrity Helpline

Gebührenfreie Anrufe innerhalb der USA und Kanadas: +1 800-461-9330; gebührenfreie Nummern für andere Länder sind auf der folgenden Website verfügbar.

Website (global):
www.Bio-RadIntegrityHelpline.com

Meldungen, die Bio-Rad direkt übermittelt werden, werden vertraulich behandelt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Bei geschäftsbezogenen Angelegenheiten, die keine illegale Aktivität, Verletzungen der Richtlinie oder unethisches Verhalten betreffen, kontaktieren Sie bitte Ihren Beschaffungsbeauftragten bei Bio-Rad.

Ressourcen

Den Geschäftsethik- und Verhaltenskodex von Bio-Rad mitsamt anderen geltenden Bio-Rad-Richtlinien finden Sie im Bereich „Anlegerbeziehungen“ auf der Bio-Rad-Website www.bio-rad.com unter der Rubrik „Unternehmensführung“.

Bio-Rad Laboratories, Inc.

1000 Alfred Nobel Drive Hercules, Kalifornien 94547
Telefon: +1 510 724 7000
Fax: +1 510 741 5800
www.bio-rad.com